

Aktualisiertes Corona-Schutz- und Hygienekonzept der Verwaltungsschule für das Schuljahr 2020/21 (Version 2.2, 01.02.21)

Auf der Grundlage des Infektionsschutzgesetzes, der bremischen Corona-Verordnung und des Rahmenbeschlusses der Kultusministerkonferenz zu Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen gelten zum Schutz vor Corona-Infektionen an der Verwaltungsschule bis auf Weiteres folgende Maßnahmen:

- Basis des Corona-Hygieneplans ist die Einhaltung der **persönlichen Hygienemaßnahmen**:
 - Mit dem Coronavirus **infizierte Personen** und andere **quarantänepflichtige Personen** (z.B. Kontaktpersonen der Kategorie I und aus Risikogebieten eingereiste Personen) **dürfen die Gebäude nicht betreten**. Auch wer **typische Symptome** hat (laut Bremer Gesundheitsamt sind das **Fieber, Halsschmerzen, Husten**), bleibt zu Hause.
 - **Verzicht auf Körperkontakt, insbesondere Umarmungen und Händeschütteln**
 - **Gründliche Händehygiene**:
 - regelmäßiges und gründliches **Händewaschen** mit Seife insbesondere nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang
 - **Händedesinfektion** - vor allem dann, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist
 - **mit den Händen nicht das Gesicht**, insbesondere die Schleimhäute berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen
 - öffentlich zugängliche Gegenstände wie **Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe** möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen
 - **Husten- und Niesetikette**: Husten und Niesen in die Armbeuge!! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen.
- **Abstandsgebot und Maskenpflicht**:
 - Auf dem Schulgelände und in den Schulgebäuden gilt das **allgemeine Abstandsgebot von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen**. Eine **Ausnahme** gilt für **Schülerinnen und Schüler einer Klasse („Kohorte“)** innerhalb des Klassenraumes. Für Lehrkräfte gilt diese Ausnahme nicht.
 - Achten Sie bitte auch **vor dem Unterricht und in den Pausen auf dem Schulgelände**, insbesondere vor den Eingängen, der Cafeteria und den Rauch-Zonen **auf das Abstandhalten; befolgen Sie bitte gegebenenfalls die Anweisungen der Security-Kräfte!**
 - In den Schulgebäuden ist das **Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung Pflicht** (§ 17 Abs. 2a Coronaverordnung). **Grundsätzlich** ausgenommen davon sind **Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte in den Klassenräumen** sowie alle **Beschäftigten in ihren Büro- und Arbeitsräumen**. (Persönliche Ausnahmen nur im Zusammenhang mit Gehörlosigkeit, anderen Behinderungen, Krankheiten oder Schwangerschaft)
Solange allerdings der Inzidenzwert (Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS CoV-2 pro 100 000 Einwohner:innen innerhalb von sieben Tagen) in der Stadtgemeinde Bremen **über 50** liegt, besteht die **Maskenpflicht** auch in den Klassenräumen (§ 17 Abs. 5 Coronaverordnung). Da die Gebäude der Verwaltungsschule bzw. des AFZ zugleich öffentliche Dienstgebäude sind, wird die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung nur durch **Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske** (OP-Maske, Maske der Standards „KN95/N95“, „FFP2“ oder eines gleichwertigen Schutzniveaus) erfüllt (§ 3 Coronaverordnung).

- **Raumhygiene:** (insbesondere in den Klassenräumen, aber auch im Sekretariat, in den Lehrer*innen-Zimmern und Sitzungsräumen)
 - **Alle Räume** sind regelmäßig und gut zu **lüften!** In den **Klassenräumen** wird **alle 20 Minuten (20-5-20-Rhythmus)** eine **Stoßlüftung** bzw. **Querlüftung** durch über mehrere Minuten vollständig geöffnete Fenster vorgenommen.
 - Wir **reinigen und desinfizieren** täglich. Außerdem werden **Desinfektionstücher** zum Wischen und **Desinfektionsspray** für die Hände zur Verfügung gestellt.
 - **Abstandhalten auch in den Toilettenräumen!** Toilettenräume nicht mit mehr als zwei Personen betreten (Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem bitte gleich melden)
- **Fahrräder und Treppenhaus:**
 - **Fahrräder** dürfen nur **von einer Person** zur selben Zeit benutzt werden (Ausnahme: betreuende Begleitung); deshalb: bitte möglichst **auf die Benutzung verzichten** und die Fahrräder denen überlassen, die darauf angewiesen sind.
 - Auf den **Fluren** und im **Treppenhaus Abstand halten** und bitte **grundsätzlich rechts gehen!**
 - Um bei der Ankunft, in den Pausen und nach Unterrichtsende Staus und unkontrollierbare Ballungen zu vermeiden, benutzen Sie bitte **die vorderen Treppenhäuser als Aufgang** und **die hinteren Rundtreppenhäuser zum Verlassen des Gebäudes.**
- **Zeiten einhalten!**
 - Um die Besucherströme nicht nur räumlich, sondern auch zeitlich zu entflechten, werden für den Unterrichtsbeginn und die Pausen versetzte Zeiten festgelegt. Dies Konzept erfordert, dass diese Zeitpläne bitte diszipliniert eingehalten werden!
- **Risikogruppen**
 - Wenn **Lehrkräfte zur Risikogruppe** gehören, d.h. von einem besonders gravierenden Verlauf der Krankheit bedroht sind, wollen/müssen wir sie besonders schützen – insbesondere dann, wenn sie trotzdem bereit sind, Präsenzunterricht zu geben; weil die Masken einen erheblichen Teil der Ansteckungsgefahr, die von möglicherweise infizierten Schüler*innen ausgeht, absorbieren, bitten wir die Schüler*innen eindringlich, auch unabhängig vom Inzidenzwert in diesen Unterrichtsstunden im Klassenraum Masken zu tragen!
 - **Schüler*innen mit besonderem Risiko**, z.B. mit Grunderkrankungen, unterliegen grundsätzlich weiterhin der Schulpflicht und damit der Anwesenheitspflicht im Präsenzunterricht. Für sie werden gegebenenfalls besondere Hygienemaßnahmen geprüft und vorgenommen. Sie können sich von der Unterrichtsteilnahmepflicht in Präsenzform durch die Schulleitung befreien lassen; ihnen wird dann ein entsprechendes Angebot im Distanzunterricht gemacht.

Wir weisen darauf hin, dass auch außerhalb des Schulgeländes selbstverständlich die **allgemeinen Corona-Schutz-Regeln** einzuhalten sind. Besonders wichtig sind die Abstandswahrung und die Maskenpflicht bei der **Benutzung des ÖPNV** und an den **Haltestellen**.

Wir bedauern diese Einschränkungen, die uns aber aus rechtlichen und/oder tatsächlichen Gründen vernünftig und geboten erscheinen. Völlige Gewissheiten gibt es weiterhin nicht! Im Zweifel hat, solange die Verhältnismäßigkeit gewahrt bleibt, der Gesundheitsschutz Vorrang!

Wir haben uns bemüht, alles so gut wie möglich vorzubereiten und zu regeln. Trotzdem ist es auch weiterhin wahrscheinlich, dass noch manches Sandkorn im Getriebe knirschen wird. Wir appellieren an alle Beteiligten, konstruktiv und kooperativ damit umzugehen und gemeinsam mögliche Probleme zu lösen. Wir müssen alle noch weiter lernen, diese außerordentliche Situation zu managen!

Bremen, **31.01.21**

Holger Wendel

Direktor